

«Impossible» mit Michel Gammenthaler – Comedy und Zaubertricks

Roberto Bumann



Der Kulturkreis Däniken präsentierte den auch durch seine Comedy-Sendung im Fernsehen bekannten Komiker und Zauberer Michel Gammenthaler. Als Komiker bildet er die Wirklichkeit pointiert ab, als Zauberer kreiert er neue überraschende Realitäten. Und das tat er beides in Perfektion und auf faszinierende Art. Die Bühnhalle war mit 150 Besuchern ausverkauft. Michel Gammenthaler überzeugte mit seinem neuen Programm «impossible» mit Wortwitz, Gedächtnistraining und verblüffenden Zaubertricks.

Zuerst verrät er überraschenderweise den Zaubertrick mit dem Verschwinden und Wiederhervorzaubern eines Glases hinter einem Tuch. So konnte das Publikum das Entstehen des Tricks live mitverfolgen. Aber der kreative Künstler zauberte dann überraschenderweise noch einen Orangenjus aus dem Tuch hervor.

Der mit viel Fingerfertigkeit präsentierte Trick mit der zu erratenden Spielkarte löste sich erst vor der Pause auf überraschende und dramatische Weise durch einen Messerstich in die gesuchte Karte auf. Dazwischen berichtete er als Komiker auf humorvolle Weise von alltäglichen Dingen. Beim Eiereinkauf via Selbst-Scannen beim Detaillisten fragte er sich, warum es nach diversen Eingabefehlern in der Selbstscann-App mehr als 16'999 Eier auf die Rechnung geschafft hatten. Die Tasten «Löschen» und die «Neun» sind auf der Tastatur zu nahe nebeneinander oder waren seine Finger zu gross für die Tastatur? Der zur Unterstützung herbeigeholte Verkaufsassistent meinte nur lakonisch «So viele Eier haben wir gar nicht!»

Nun demonstrierte der Künstler seine mentale Fitness durch Gedächtnistraining. Eine kleine Kostprobe davon gab er unter Einbezug von Fantasiebegriffen aus dem Publikum. Es waren schliesslich zwanzig Begriffe, die Gammenthaler bis zum Ende des Programms den einzelnen Personen zuordnen und wiederholen konnte. Eine reife Leistung! Probieren Sie es einmal aus.

In einer Séance war schliesslich gefragt, Namen von Haustieren von Besuchern zu erraten, die diese verdeckt auf Zettel geschrieben hatten. Gammenthaler schaffte es dabei auch, den Namen des Wellensittichs einer Besucherin zu erraten. Maxli war entlarvt!

Aus seiner Zauberhand folgten einige Zaubertricks mit Bändel und Schere, wobei am Schluss der verschnittene Bändel erstaunlicherweise wieder zusammengefügt war, wie auch immer!

Das Salz in der Suppe war der Einbezug des Publikums, so wurde die Show einzigartig. Die Mitwirkenden wurden aber nicht blossgestellt, sondern gingen als Helden oder Heldinnen von der Bühne. Dies traf auf Dillan, Ursula und Hugo zu, denen die Vorstellung sicher lebhaft in Erinnerung bleiben wird. Das Publikum war begeistert, lachte spontan und applaudierte immer wieder kräftig. Michel Gammenthaler ist sowohl Zauberer als auch Komiker. Und er verzaubert das Publikum gleich von Beginn weg in charmanter Art und Weise. Magisch. Pointiert. Verblüffend. Interaktiv. Einfach eine gelungene unterhaltsame Vorstellung.